

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 5. April 1970, 8.30 Uhr :

Der Neuschneezuwachs von Samstag auf Sonntag, war nur im Nordwesten Tirols und strichweise in den Nordalpen, sowie im Raum Kitzbühel mit 20 - 40 cm ergiebig. Die übrigen Teile Nordtirols und der Tauernbereich Osttirols haben ebenfalls nur strichweise bis 5 cm Neuschnee erhalten. Laut Wetterwarte ist in den Stautagen der Nordalpen noch mit einzelnen Schneeschauern zu rechnen.

Die vom Wind stark verfrachtete Neuschneesicht gleitet mehrfach in oberflächlichen Lawinen ab. Nur in Ausnahmefällen wird die Altschneedecke mitgerissen. Im Bereich der Seitentäler bleibt in den Lawenstrichen, vor allem in jenen mit süd- bis ostseitigen Einzugsgebieten weiterhin Vorsicht geboten.

Die Windverfrachtung hat zur Bildung zahlreicher neuer Schneebretter geführt. Bei Schitouren ist daher, besonders an süd- bis ostseitigen Hängen über der Waldgrenze auf diese Gefahr zu achten. In schattseitigen Hängen, auch im Waldbereich bleibt die latente Schneebrettgefahr durch die Schwimmschneeunterlage bestehen.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Sonntag, den 5. April 1970, 7.45 Uhr :

Der Neuschneezuwachs von Samstag auf Sonntag war nur im Nordwesten Tirols und strichweise in den Nordalpen und im Raum Kitzbühel mit 20 - 40 cm ergiebig. Die übrigen Teile Nordtirols und der Tauernbereich Osttirols haben ebenfalls nur strichweise bis 5 cm Neuschnee erhalten. Laut Wetterwarte ist in den Staulagen der Nordalpen noch mit einzelnen Schneeschauern zu rechnen.

Die vom Wind stark verfrachtete Neuschneesicht gleitet mehrfach in oberflächlichen Lawinen ab. Nur in Ausnahmefällen wird die Altschneedecke mitgerissen. Im Bereich der Seitentäler bleibt in den Lawinenstrichen, vor allem in jenen mit süd- bis ostseitigem Einzugsgebiet weiterhin Vorsicht geboten.

Die Windverfrachtung hat zur Bildung zahlreicher neuer Schneebretter geführt. Bei Schitouren ist daher, besonders an süd- bis ostseitigen Hängen über der Waldgrenze auf diese neuerliche Gefahr zu achten. In schattseitigen Hängen, auch im Waldbereich bleibt die latente Gefahr durch die Schwimmschneeunterlage bestehen.